

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0435/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	17.11.2011	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Bergisch Gladbach - ISEK 2030 - Vorabpräsentation

Inhalt der Mitteilung

Das Ingenieurbüro SSR – Schulten Stadt- und Raumplanung wird in einer 20-minütigen Präsentation das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Bergisch Gladbach – ISEK 2030 vorstellen, dass federführend durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann beraten und dem Rat zum Beschluss vorgelegt wird.

Mit einer Vorabpräsentation soll den Mitgliedern der mitberatenden Ausschüsse und des Rates die Gelegenheit geboten werden, sich ausführlich über das Konzept zu informieren.

Das Konzept (DS 409/2011) wird in folgenden Ausschüssen beraten:

- Mitberatung im Jugendhilfeausschuss am 22.11.2011
- Mitberatung im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 24.11.2011
- Mitberatung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport 29.11.2011
- Mitberatung im Planungsausschuss am 01.12.2011

- Mitberatung im Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 26.01.2011
- Beschluss im Rat am 14.02.2011

Der Endbericht wird rechtzeitig zur Präsentation am 17.11.2011 an alle ordentlichen Mitglieder der oben genannten Ausschüsse, jeweils an die ersten drei Stellvertreter der Ausschüsse sowie an alle Ratsmitglieder versandt. Zudem erhalten alle Fraktionen jeweils einen Satz des Berichts auf CD. Der Zwischenbericht, der im ASSG am 01.03.2011 vorgestellt wurde, steht im Internet zum Download bereit unter <http://www.bergischgladbach.de/stadtentwicklungskonzept.aspx>

Informationen zu finanzielle Auswirkungen:

Für das ISEK 2030 wurden insgesamt knapp 140.000 Euro verausgabt, die im Budget der Stadtentwicklung enthalten sind. Davon wird 2011 ein Restbetrag von rund 63.000 Euro haushaltswirksam.

Durch den o. g. Beschluss entstehen unmittelbar keine Kosten. Weitere Kosten, die sich aufgrund der Umsetzung des Konzepts ergeben, können zum gegenwärtigen Stand nicht ermittelt werden und sind Gegenstand maßnahmebezogener Beschlüsse.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:	Stadtentwicklungsplanung, Wohnen und Arbeiten, Demografische Entwicklung, Verdichtungsprobleme, Reurbanisierung/Rezentralisierung/Region
Mittelfristiges Ziel:	2.1, 2.3, 2.4, 2.5, 2.6, 2.7 und 2.8
Jährliches Haushaltsziel:	Schaffung von Grundlagen zur gesamtstädtischen räumlichen Entwicklungsplanung (besonders genderrelevant)
Produktgruppe/ Produkt:	009 615 010

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	62.995,04 €	
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u></small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten ja